

Die AKAD University gewinnt Studienpreis 2026: KI-Gastprofessur als Fernstudienprojekt des Jahres ausgezeichnet

Stuttgart, 10. April 2026 – Die AKAD University of Applied Sciences wurde erneut mit dem renommierten Studienpreis des Bundesverbands der Fernstudienanbieter in der Kategorie „Fernstudienprojekt des Jahres 2026 – KI im Fernstudium“ ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit das innovative Lehrforschungsprojekt rund um den virtuellen KI-Gastprofessor „Valters“.

Mit dem Projekt „[KI-Professor Valters](#)“ unterstreicht die AKAD University einmal mehr die Rolle als Innovationsmotor im Fernstudium. Mit Blick auf das Projektziel, ein übertragbares Modell für den verantwortungsvollen Einsatz von KI in der Hochschulbildung zu entwickeln, unterstreicht die Auszeichnung eindrucksvoll, dass auch Fernhochschulen zukunftsweisende Bildungsforschung vorantreiben und die digitale Transformation aktiv mitgestalten.

Pionierleistung der AKAD University: Erste KI-gestützte Antrittsvorlesung in Europa

Mit der ersten KI-gestützten Antrittsvorlesung eines Gastprofessors in Europa betritt die Hochschule wissenschaftliches Neuland und setzt zugleich ein klares Signal für die Zukunft der digitalen Bildung. Das auf ein Jahr angelegte Pilotprojekt markiert einen Meilenstein in der KI-Forschung und trägt somit maßgeblich zur Transformation des Bildungssektors bei, denn ein Kernaspekt des Projekts liegt in der didaktischen Erprobung KI-gestützter Wissensvermittlung.

Der KI-Gastprofessor soll jedoch nicht als Ersatz menschlicher Dozierender fungieren, sondern als Erweiterung des wissenschaftlichen Personals im Sinne eines „Digital-Twin-Ansatzes“, wodurch ein neues Kooperationsmodell zwischen Mensch und Maschine entsteht.

Der virtuelle Gastprofessor basiert auf dem realen Wissenschaftler Prof. Dr. Valters Kaže, dessen fachliche Expertise und akademische Persönlichkeit in ein KI-gestütztes Avatar-System übertragen wurden. Studierende interagieren somit nicht mit einem anonymen Chatbot, sondern mit einer klar definierten akademischen Instanz. Mit dem KI-Professor Valters werden die Möglichkeiten des Fernstudiums gezielt erweitert und individualisiert, da die KI als jederzeit verfügbare Ergänzung dient, ob zur Vertiefung von Lerninhalten, zur Prüfungsvorbereitung oder zur Klärung organisatorischer Fragen.

Lehrforschungsprojekt mit Wirkung: Hohe Akzeptanz und neue Lehrimpulse

Besonders hervorzuheben ist der Forschungscharakter des Projekts. Die Lernwirksamkeit und Akzeptanz sowie die Auswirkungen auf Rollenbilder innerhalb der Hochschule werden systematisch von einer wissenschaftlichen

Begleitstudie untersucht. Die Ergebnisse der Studie fließen in eine wissenschaftliche Publikation ein, die zur Transparenz und Weiterentwicklung verantwortungsvoller KI-Anwendungen in der Hochschullehre beiträgt.

Erste Ergebnisse zeigen eine hohe Zufriedenheit unter Studierenden, insbesondere aufgrund der ständigen Verfügbarkeit und schnellen Reaktionsfähigkeit des Systems. Lehrende wiederum nutzen die KI als Impulsgeber für innovative Lehrformate, oder etwa zur Entlastung bei wiederkehrenden Aufgaben, was noch intensivere Betreuung und individuelle Förderung ermöglicht.

Ein begleitendes Gutachten von Rechtsanwalt Thies Ove Plath gewährleistet die Konformität mit dem EU AI Act sowie die Beachtung zentraler Prinzipien, darunter Datenschutz, Bias und Fairness. Der operative Einsatz der KI-Gastprofessur erfolgt ausschließlich über dokumentierte und auditable Systeme, die umfassende Protokollierungen, Notfall-Abschaltmechanismen und die Einbindung Backup-Dozierender sicherstellen.

Innovationskraft über KI hinaus: Neue Weiterbildung Wechseljahremanager:in

Parallel erschließt die Hochschule mit der neu entwickelten Weiterbildung „[Wechseljahremanager:in](#)“ ein bislang stark vernachlässigtes, aber wirtschaftlich hochrelevantes Themenfeld. Auch hier unterstreicht die Nominierung in der Kategorie „Fernstudienprojekt des Jahres“ die Pionierleistung.

Als erste Hochschule in der DACH-Region bietet die AKAD University damit eine wissenschaftlich fundierte Qualifizierung an, die Menopause-Management als strategischen Bestandteil moderner Personal- und Gesundheitspolitik etabliert. Rund neun Millionen Frauen in Deutschland befinden sich aktuell in den Wechseljahren. Ein Großteil davon ist erwerbstätig. Die damit verbundenen gesundheitlichen Herausforderungen haben sowohl erhebliche Auswirkungen auf die Produktivität als auch auf die Fehlzeiten und Mitarbeitendenbindung.

Mit der Weiterbildung werden gezielt Fach- und Führungskräfte ausgebildet, die Unternehmen dabei unterstützen, eine lebensphasenorientierte und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung zu schaffen. Sie entwickeln praxisnahe Konzepte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, begleiten betroffene Mitarbeiterinnen und tragen zur Entstigmatisierung des Themas im Unternehmenskontext bei.

Zukunftsorientierte Bildung mit gesellschaftlicher Relevanz

Mit Projekten wie der KI-Gastprofessur und der Weiterbildung „Wechseljahremanager:in“ zeigt die AKAD University eindrucksvoll, wie technologische Innovation und gesellschaftlich relevante Themen miteinander verknüpft werden können. Der Gewinn des Studienpreises 2026 ist dabei weit mehr als eine Auszeichnung, sondern ein starkes Signal für die Zukunft der Hochschullehre. Für die AKAD University bedeutet diese Anerkennung Rückenwind und Bestätigung zugleich, dass der eingeschlagene Weg genau den Bedürfnissen einer sich wandelnden Gesellschaft entspricht.

Über die AKAD University

Die [AKAD University](#) of Applied Sciences ist ein führender Bildungsanbieter im Bereich des Fernstudiums und der beruflichen Weiterbildung. Seit 1959 unterstützt die AKAD Menschen dabei, ihren persönlichen und beruflichen Erfolg zu fördern. Das breite Bildungsangebot enthält über 65 akkreditierte und staatlich anerkannte Studiengänge sowie über 100 Weiterbildungskurse in den Bereichen Technik & Informatik, Wirtschaft & Management, Gesundheits- & Sozialwissenschaften sowie Internationale Kommunikation & Kultur. Das flexible Online-Studienmodell ermöglicht eine optimale Anpassung an individuelle Bedürfnisse und Anforderungen. Mit einer Erfolgsquote von 96% in den Abschlussprüfungen und über 72.000 Absolvent:innen blickt die AKAD auf eine Erfolgsgeschichte von über 65 Jahren zurück.

Die AKAD University of Applied Sciences steht für Qualität in der Bildung, hohe Flexibilität und ausgezeichnete Betreuung, was durch die hohen Zufriedenheitswerte der Studierenden bestätigt wird. Besonders positiv bewertet werden die freie Wahl des Lernortes sowie das flexible Lernen im eigenen Tempo. Der digitale Campus bildet dabei die Grundlage für ein modernes und intuitives Lernerlebnis.

Pressekontakt

Ingo Veigel, Head of Online Marketing & PR

AKAD University

E-Mail: ingo.veigel@akad.de

Webseite: <https://www.akad.de/>